

BITTE UM ANKÜNDIGUNG IN IHREM MEDIUM!

BEI VERÖFFENTLICHUNG ERSUCHEN WIR UM EIN BELEGEXEMPLAR

Wenn Sie in Ihrer Redaktion für diese PRESSEINFORMATION nicht zuständig sind, teilen Sie uns bitte mit, an wen wir uns in Zukunft wenden dürfen.

KONTAKT: Ursula Pfeiffer verein ::kunst-projekte:: zvr 123612155

Tel. 0680.128.2380 office [at] galeriestudio38.at



Bilder der Ausstellung © Alexandr Kosulin

© Bauer

PRESSEFOTOS WENN NICHT ANDERS ANGEGEBEN: © KUNST-PROJEKTE

DOWNLOAD unter galeriestudio38.at/PRESSEFOTOS

Dienstag, **20.** August 2024, **20** Uhr **bilder.worte.töne** am 20. im 20.

Osteria Allora, Wallensteinplatz 5, 1200 Wien

Alexandr Kosulin – „Länder, Leute, Impressionen“. Malerei,

Franziska Bauer – „Dona nobis pacem“. Lesung.

Vernissage – Lesung – Ausstellung bis **18.** September 2024

galeriestudio38.at/KUNST_20 galeriestudio38.at/LITERATUR_20

Kunst und Literatur mit Verbindung zur Ukraine!

Der aus Kiew (Ukraine) stammende, in Wien lebende Kunstmaler, Restaurator und Experte für ukrainische Ikonenmalerei Alexandr Kosulin präsentiert eine Auswahl aktueller Gemälde. Die Schriftstellerin Franziska Bauer liest aus dem 2022 erschienenen illustrierten Lyrikband DONA NOBIS PACEM, den sie gemeinsam mit Mary Nikolska in ukrainischer, deutscher und russischer Sprache herausgegeben hat.

Das künstlerische Schaffen von **Alexandr Kosulin** zeichnet sich durch eine fundierte Ausbildung in klassischer Malerei und Restaurierung aus. Viele Jahre lang hat er sich eingehend mit den Werken der großen Meister der Malerei befasst, ihre Techniken studiert und selbst umzusetzen gelernt. Aus diesem breiten Repertoire schöpft er heute in seiner Arbeit, die sowohl klassische, realistische Motive als auch abstrakte Darstellungen beinhaltet. Bei all seinen Kunstwerken ist jedoch durchwegs ein eigener Stil, und der Einsatz von kräftigen Farben zu beobachten. Themen sind Landschaften aus Österreich und der Ukraine, aber auch Menschen unterschiedlicher Nationen.

Auch wenn andere aktuelle Kriege und Krisen unsere Gegenwart überschatten, so ist der Krieg in der Ukraine seit dem 24. Februar 2022 nach wie vor im Fokus der Aufmerksamkeit. Der einfühlsam illustrierte Lyrikband **DONA NOBIS PACEM** mit Gedichten in ukrainischer, deutscher und russischer Sprache ist der Versuch, den Frieden als unser höchstes Gut bewusst zu machen. Die russischstämmige Kiewerin **Mary Nikolska** steuerte als Co-Autorin die russischen und ukrainischen Gedichtfassungen bei und **Franziska Bauer** die deutschen, wobei die Verse in drei Spalten so angeordnet sind, dass man die entsprechenden Zeilen jeweils auf Augenhöhe findet.

KURZBIOGRAPHIEN:

Alexandr Kosulin wurde 1965 in Kiew geboren und hatte schon als Kind Spaß am Malen und Zeichnen. In seiner Schulzeit besuchte er Mal- und Zeichenkurse und erhielt Malunterricht von einem Privatlehrer, der mit ihm auch Reisen unternahm, wobei der junge Künstler seine Motive vor allem in der freien Natur fand. Nach der Armee wurde er in der Kiewer Kunsthochschule aufgenommen, wo er Restaurieren und Kunstmalerei studierte. Während des Studiums Mitarbeit in der familieneigenen Goldschmiedewerkstätte. Kosulin erhielt seinen Abschluss, als das Sowjetregime endete und nahm diese Gelegenheit wahr, um nach Österreich zu emigrieren. Dort lebt er nun seit 1990 mit Ausnahme eines vierjährigen Aufenthalts in Hamburg.

Franziska Bauer lebt bei Eisenstadt. Studium der Russistik und Anglistik an der Universität Wien, pensionierte Gymnasiallehrerin, Schulbuchautorin, schreibt und übersetzt Lyrik, Essays und Kurzgeschichten für Zeitschriften und Anthologien, Gewinnerin des 10. Bad Godesberger Literaturpreises.

Mitglied beim Verein ::kunst-projekte::.

Mary Nikolska und Franziska Bauer verbindet eine facebook-Freundschaft. Sie übersetzen ihre Gedichte gegenseitig in die jeweilige Sprache. Veröffentlichung gemeinsamer Lyrikbände und eines Poesiekalenders.